

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gundach liiw följkens,

in der 51. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom April 2014 möchten wir Ihnen die „Friisk tekstsaaamling“ vorstellen und Sie zur Lesung von „Erbfolge“, verfasst von Prof. Dr. Karen Moloney, einladen.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *Tekstsaaamling*; fe. *tekstsaaamling*; öö. *tekstsaaamlang*; wirh. *täkstsuumling*; moor. *takstsoomling*

Die nordfriesische Literatur ist genauso vielfältig wie die nordfriesische Sprache selbst. Leider waren viele lesenswerte Texte bislang zu einem Schattendasein verdammt. Einige waren versteckt in alten Zeitschriften, andere wurden seit Jahrzehnten nicht wieder neu herausgegeben und nicht wenige sind wegen ihrer veralteten Orthografie heute nur schwer zu lesen. Die im Verlag Nordfriisk Instituut erschienene Ausgabe einer „*Friisk tekstsaaamling*“ in fünf Mundarten wird diesem Mangel nun Abhilfe verschaffen.

Die Herausgeberinnen Antje Arfsten und Wendy Vanselow liefern in fünf Heften eine chronologisch geordnete Auswahl von über 100 Texten – der älteste stammt aus dem Jahr 1749, der jüngste wurde 2010 verfasst – auf Fering, Öömrang, Frasch, Wiringhiirder Freesk und Sölring. Die Texte wurden in die gängige Rechtschreibung gebracht und mit Anmerkungen zu sprachlichen Besonderheiten versehen. Damit sind auch ältere Werke für heutige Leser gut zu verstehen und bieten obendrein interessante Zeugnisse der sprachlichen Eigenarten des Nordfriesischen.

Abgerundet werden die einzelnen Ausgaben durch Biografien der insgesamt 73 Autorinnen und Autoren, sodass den Lesern auch die Literaturgeschichte des jeweiligen Mundartengebietes übersichtsartig dargeboten wird. Die fünf Bände sind jeweils für 5,00 Euro im Buchhandel oder beim Nordfriisk Instituut erhältlich. Auf der Internetseite www.nordfriiskinstituut.de unter der Rubrik E-Book stehen die friesischen Textsammlungen auch zum Download bereit. Das Projekt wurde aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über den Frasche Rädj/Friesenrat Sektion Nord gefördert.



Friisk Tekstsaaamling – Sölring

20 Texte von 17 Autoren/-rinnen
95 Seiten

Friisk tekstsaaamling – Fering

25 Texte von 16 Autoren/-rinnen
95 Seiten

Friisk tekstsaaamlang – Öömrang

20 Texte von 15 Autoren/-rinnen
69 Seiten

Friisk täkstsoomling – Frasch

21 Texte von 16 Autoren/-rinnen
90 Seiten

Friisk täkstsuumling – Wiringhiirder Freesk

24 Texte von 9 Autoren/-rinnen
74 Seiten

jeweils 5,00 Euro (4,00 Euro*)

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

sölr. *Nöörigin*; fe. *nuadging*; öö. *nuadgang*; hal. *linneedigung*; wirh. *inloaring*; moor. *inlääsing*; ngoosh. *inlaining*; halifr. *inleeing*

Am Sonnabend, 17. Mai 2014 um 16.00 Uhr, lädt die AG Sprache und Literatur des *Nordfriisk Instituut* zu einer Lesung im Bürgerhaus in Bredstedt (Theodor-Storm-Straße 2) ein. Vorgetragen wird die Geschichte „Erbfolge – ein nordfriesisches Frauenleben aus der Sicht einer amerikanischen Großnichte“ von Karen Marguerite Moloney.

Die Großtante Bertha der Autorin wanderte Ende des 19. Jahrhunderts nach Nebraska aus, kehrte jedoch – wenn auch nicht ganz freiwillig – nach einiger Zeit wieder nach Nordfriesland zurück. Tante Bertha gehörte übrigens zu den letzten Sprecherinnen des Südergoesharder Friesisch.

Die Handlung von „Erbfolge“ setzt kurz nach 1900 in Nebraska ein und führt von dort aus nach Schobüll, wo sich der größere Teil der Erzählung abspielt. Karen Marguerite Moloney verfasste ihren Text im „creative nonfiction“-Stil. Im Rahmen dieses Genre werden literarische Stile und Techniken verwendet, um sachlich korrekte Erzählungen zu schaffen.

PROGRAMM

Kurze Einführung in das Thema „Rückwanderung“
Paul-Heinz Pauseback

Erläuterungen zum Genre „creative nonfiction“
Wendy Vanselow

„Erbfolge – ein nordfriesisches Frauenleben aus
der Sicht einer amerikanischen Großnichte“
Karen Moloney
gelesen von *Antje Arfsten* und *Peter Nissen*

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit der Autorin Prof. Dr. Karen Marguerite Moloney auszutauschen.

* Preis für Mitglieder des Vereins Nordfriesisches Institut

Abkürzungen:

sölr. = Sölring (Sylter Friesisch)
fe.-öö. = Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal. = Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh. = Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor. = Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh. = Noordergooshiirder fräisch (Nordergoesharder Friesisch)
halifr. = Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten

Wer unseren Newsletter „*en koon friisk*“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.